

Verhandlungen und Mittheilungen

des siebenbürgischen

Vereins für Naturwissenschaften

z u

Hermannstadt.

Jahrg. IX. N^{ro}. 4.

April.

1858.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — E. A. Bielz: Ueber das Vorkommen und die Verbreitung der Mineralkohlen in Siebenbürgen — J. L. Neugeboren: Beiträge zur Kenntniss der Tertiär-Mollusken aus dem Tegelgebilde von Ober-Lapugy (Fortsetzung). —

Vereinsnachrichten

für den Monat März und April 1858.

Von Herrn Th. Lacordaire, ersten Secretär der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Lüttich ist ein sehr verbindliches Dankschreiben für seine Erwählung in die Zahl der Ehrenmitglieder dieses Vereines, eingelaufen.

Seine Excellenz, der Herr **Carl Baron Gehringer** von **Oedenberg**, Sr. k. k. Apostolischen Majestät wirklicher geheimer Rath und Mitglied des hohen k. k. Reichsrathes in Wien verehrte für die Vereinskasse den Betrag von 40 fl. C. M., und dergleichen Seine Hochwohlgeboren Herr **Rudolf Peithner** von **Lichtenfels** k. k. Ministerial-Rath und Vorstand der k. k. siebenbürgischen Berg- Forst- und Salinen-Direktion in Klausenburg ein Geschenk von 20 fl. C. M., wofür den beiden hochherzigen Gönnern des Vereines hiemit der verbindlichste Dank ausgesprochen wird.

Herr **Johann Nechaj v. Felseis**, k. k. Appellations-Rath in Lemberg übersandte dem Verein zur Vermehrung seiner Naturaliensammlungen einige sehr interessante Vorkommnisse von Salz aus Galizien und eine schöne Partie Petrefacten aus den Mergelschichten von Lemberg. Für dieses Geschenk wird hiemit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Nach erfolgter Uebersiedlung der Naturalien-Sammlungen des Vereines aus dem evangelischen Gymnasialgebäude in das neue Vereinslokale im sogenannten blauen Stadthause am Schlusse dieses Monates wurde von dem Vorstands-Stellvertreter bei Gelegenheit der Zurückstellung des Zimmerschlüssels an die Gymnasial-Direction nachstehende Dankadresse an dieselbe gerichtet:

„Löbliche Gymnasial-Direction!“

„Indem ich den Schlüssel zu demjenigen Zimmer des Gymnasialgebäudes zurückstelle, in welchem der siebenbürgische Verein für Naturwissenschaften mit seinen Sammlungen sieben Jahre durch die grosse Güte Einer Löbl. Gymnasial-Direction domiciliren durfte, erlaube ich mir, unter gleichzeitiger Zustellung eines vollständigen Exemplares der Verhandlungen und Mittheilungen des Vereines (Jahrgang 1—8) für die Gymnasial-Bibliothek im Auftrage des Vereines-Ausschusses den verbindlichsten Dank für den dem Vereine bisher geleisteten namhaften Vorschub darzubringen. Es wird dem Vereine stets zu einem grossen Vergnügen gereichen, wenn er in irgend welcher Richtung die Schulzwecke fördern kann, weswegen Eine Löbl. Gymnasial-Direction die Erklärung entgegen nehmen wolle, dass die Naturalien der Vereins-Sammlung für Lehrer und Schüler zu wissenschaftlicher Benützung jeder Zeit zugänglich sein werden.“

Am 14. März starb in Klausenburg das Vereins-Mitglied **Carl v. Zehentmayer**, pensionirter k. k. Bergrath, im 68. Jahre seines Lebens an den Folgen einer Lungenkrankheit. Nachdem der Verewigte durch eine längere Reihe von Jahren an der Spitze der Nagyáger Bergwerks-Verwaltung gestanden und während dieser Zeit zum Flore des Bergwerkes nicht wenig beigetragen hatte, wurde er im Jahre 1840 provisorisch mit der Direction des siebenbürgischen Salinen-Wesens betraut und im Jahre 1847 zum wirklichen Bergrathe befördert, in welcher Stellung er bis zum Jahre 1 51 verblieb. In dem genannten Jahre suchte er, da die Schwäche seiner Augen durch den Bureau-Dienst überhand zu nehmen drohte, um seine Versetzung in den Ruhestand an, und war so glücklich diesen Wunsch auch bald erfüllt zu sehen. — Zehentmayer besass schöne mineralogische und geognostische Local-Kenntnisse und war ein fleissiger Sammler; er hatte während seines ämtlichen Aufenthaltes in Nagyág eine ansehnliche oryognostische Sammlung siebenbürgischer Mineralien zusammengebracht, deren Stücke sich durch Schönheit und Vollständigkeit der Krystalle auszeichneten und nicht blos auf die Nagyáger Bergrevier sich beschränkten.

Am 6. April starb in Hermannstadt nach dreimonatlichem schmerzlichem Krankenlager das Ehren-Mitglied des Vereines **Josef Baron Bedeus von Scharberg**, weiland k. k. wirklicher geheimer Rath, Commandeur des k. österr. Leopold-Ordens, jubilirter Ober-Landes-Commissär dieses Kronlandes, Präsident des Ober-Consistoriums der siebenb. evangel. Landeskirche Augsb. Bekenntnisses und lebenslänglicher Vorstand des Vereins für siebenbürgische Landeskunde, gleich ausgezeichnet durch das in ihn gesetzte öffentliche Vertrauen, wie durch seine edle Humanität und seine tiefen und gründlichen Forschungen auf dem Gebiete ungrischer und siebenbürgischer Geschichte.

Für die Vereins-Bibliothek gingen ein:

Erpetologia delle provincie Venete e del Tirolo meridionale di
Eduardo de Betta.

(Geschenk des Verfassers.)

Memoires de la societe des sciences de Liege, B. 1—10 und 12.

(Im Tausche gegen die Vereins-Schriften.)

Bulletin de la societe imperiale des Naturalistes de Moscou. Année
1857. Nr. III. und IV.

(Im Tausche gegen die Vereins-Schriften.)

Mittheilungen der kais. königl. geographischen Gesellschaft zu
Wien I. Jahrgang. 2. Heft.

(Im Tausche gegen die Vereins-Schriften.)

Etudes entomologiques, par V. de Motschulsky. 6. Jahrg.

(Geschenk des Verfassers.)

Annual Report of the board of regents of the Smithsonian Institution 1857.

Message from the president of the united states to the two houses of congress, at the commencement of the third session. 2-ter Band 1858. Nebst mehreren kleinern Schriften.

(Im Tausche gegen die Vereins-Schriften.)

Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt 1857. 2. Quartal.

(Im Tausche gegen die Vereins-Schriften.)

Eine Partie Separat-Abdrücke aus verschiedenen naturwissenschaftlichen Zeitschriften zum grössten Theil von dem Herrn Zusender verfasst.

(Geschenke des correspondirenden Vereins-Mitgliedes Herrn Melion in Brünn.)

Der Naturfreund Unzerns. 6. Heft.

(Im Tausche gegen die Vereins-Schriften.)

Dem Vereine sind als ordentliche Mitglieder beigetreten :
Herr Ladislaus Bartsi de Alba Julia, Bezirks-Arzt in M. Illye.

„ Joseph Baron Bedeus v. Scharberg, k. k. Urbarialgerichts-Rath in Hermannstadt.

„ Stefan v. Faugh, k. k. Bergwerks-Verwalter in Abrudbánya.

„ Johann Hertel, k. k. Finanz Commissär in Hermannstadt.

„ Joseph Kirchner, k. k. Polizei-Director in Hermannstadt.

„ Anton Kulhanek, Gymnasial-Professor in Klausenburg.

„ Johann Moefert, k. k. Statthalterei-Concipist in Hermannstadt.

„ Dr. Samuel Moefert, praktischer Arzt in Hermannstadt.

„ Wilhelm Schmidt, Professor am k. k. Staats-Gymnasium in Hermannstadt.

„ Wilhelm v. Vest, k. k. Finanz-Concipist in Hermannstadt.

„ Moritz Waller, Magistrats-Rath in Hermannstadt.

E. A. Bielz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Bielz Eduard Albert

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten für den Monat März und April 1858. 49-52](#)

